RECHTsFRIEDEN - FRIEDENsRECHT

RECHTsFRIEDEN - FRIEDENsRECHT
Die Juristische Fakultät der Universität Augsburg wird im kommenden Jahr erstmals Austragungsort der renommierten Assistententagung Öffentliches Recht sein. Wie bei der 54. Assistententagung in Graz am vergangenen Freitag bekanntgegeben wurde, konnte sich die Augsburger Bewerbung mit dem Thema "RECHTsFRIEDEN - FRIEDENsRECHT" durchsetzen.
Die Assistententagung im Öffentlichen Recht findet seit 1961 jährlich statt. Nach dem Vorbild der Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer treffen sich deutschsprachige wissenschaftliche Assistentinnen und Assistenten in einer Universitätsstadt in Deutschland, Österreich oder der Schweiz und erörtern in Referaten und Diskussionen verschiedene Aspekte des Öffentlichen Rechts.
Diese "kleine Staatsrechtslehrertagung" zählt in der Regel rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Bereich des Öffentlichen Rechts promovieren und habilitieren - angehende Universitätsprofessoren ebenso wie zukünftige exzellente Rechtsanwälte, Richter und Verwaltungsjuristen. Die Tagungsbeiträge werden traditionell in einer im Nomos-Verlag, Baden-Baden, erscheinenden Schriftenreihe veröffentlicht. Aber nicht nur dies belegt das Renommee dieses jährlichen Nachwuchstreffens. Stets geben sich hier auch prominente Festredner und Podiumsteilnehmer die Ehre. In der vergangenen Woche in Graz waren z. B. Österreichs Alt-Bundeskanzler Wolfgang Schüssel sowie Prof. Dr. Dr. Udo di Fabio als ehemaliger und Prof. Dr. Peter M. Huber als amtierende Richter des Karlsruher Bundesverfassungsgerichts dabei.
Nachdem 2011 bereits die Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V. hier ihre Jahrestagung veranstaltet hat, ist Augsburg 2015 nun erstmals auch Austragungsort des öffentlich-rechtlichen Pendants. Und exakt 460 Jahre nach dem Augsburger Religionsfrieden von 1555 kommt das Tagungsthema "RECHTsFRIEDEN - FRIEDENsRECHT" nicht von ungefähr. "Wir werden uns vom 3. bis zum 6. März 2015 hier in der Friedensstadt Augsburg treffen, um das Öffentliche Recht an seinem ureigenen Anspruch, der Konfliktlösung, zu messen und es im Lichte neuartiger Herausforderungen weiterzuentwickeln", so heißt es aus Organisationskomitee, das aus 16 Juristinnen und Juristen aus dem akademischen Mittelbau des Augsburger Instituts für Öffentliches Recht besteht.

Kontakt:
Daniel Engel
Institut für Öffentliches Recht
Juristische Fakultät der Universität Augsburg
86135 Augsburg
Telefon +49(0)821-598-4573
daniel.engel@jura.uni-augsburg.de

Pressekontakt

Universität Augsburg

86159 Augsburg

Firmenkontakt

Universität Augsburg

86159 Augsburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage